

Etwas für reife Menschen

Das lüsterne Weib

M 25.—

Die neugierige, begehrende, schamlose und unbefriedigte Frau in ihren Abarten und Besonderheiten. Von Dr. Erik Hoyer. Aus dem Inhalt: Eva und die Schlange. Die unbefriedigte Frau. Die schamlose Frau. Die Freude am eigenen Geschlecht. Krankhafte Steigerung des Geschlechtstriebes. Wie die libido des Weibes beschaffen ist, wann sie sich äußert, was sie an Möglichkeiten, Verirrungen und Verzerrungen zeitigt usw. usw. Das Buch enthält über 200 hochinteressante, seltene Abbildungen und Photographien. Das Werk wird auch verwöhnte Leser entzücken.

Das grausame Weib

M 25.—

Sexualpsychologische und pathologische Dokumente von der Grausamkeit und Dämonie der Frau. Von Dr. Joh. Birlinger. Mit über 200 selt. Illustrationen, Photographien u. farbigen Tafeln. Aus dem Inhalt: Grausamkeit und Sexualität. Männlicher und weiblicher Sadismus. Mitleid, Wollust und Grausamkeit. Die Frau als Herrscherin. Die Frau als Sklavenhälterin. Unterdrückte Sexualität fördert die Grausamkeit. Der Garten d. Qualen usw. Das interessanteste Buch, das je geschrieben wurde!

Das üppige Weib

M 25.—

Sexualleben und erotische Wirkung. Künstlerische und karikaturistische Darstellung der dicken Frau vom Urbeginn bis heute. Von Dr. Wangen und Dr. Scheuer. Das Werk enthält über 200 hochinteressante Illustrationen. Aus dem Inhalt: Dorado der dicken Frau. Das dicke Weib als Symbol des Erotischen. Aktivität und Passivität. Temperament und Sinnlichkeit usw. usw.

Das Weib als Sklavin

M 25.—

Die Frau in gewollter und erzwungener Hörigkeit. Das brutalisierte und mißhandelte Weib und die Sexualpsychologie der Masochistin. Über 200 Illustrationen, Photographien usw. ergänzen das Werk vorzüglich.

Sittengeschichte des Intimsten

M 22.—

Mit über 200 seltenen hochinteressanten Abbildungen und Illustrationen aus Privatsammlungen und Kriminalmuseen. In seinem Hauptteil behandelt dieser neue Band die intimsten Gebräuche und Gebrauchsgegenstände.

Wie bist Du, Weib!

M 24.—

Von Dr. B. A. Bauer. Mit einem besonderen Anhang »Hygiene der modernen Frau« 66! Seit. Umfang, 74 Bildtafeln, 19 Textbilder und mehrere farbige Tabellen. Aus dem Inhalt: Das Sexualleben des Weibes. Schamgefühl und Schamhaftigkeit. Sexualität und Liebe. Sexualität und Ehe. Die gesunde Erotik. Freie Ehegemeinschaft. Die Prostitution. Weib, bleibe jung und schön! Frühe Jugendjahre. Das reifende Mädchen. Das reife Mädchen usw. usw.

Die Liebeslehre

M 20.—

Eine Liebeschule für Eheleute und reife Menschen. 456 S. Umfang. Lexikonformat. Mit 19 z. T. farbigen Bildtafeln und 53 Bildillustrationen. Dieses Werk wird nur Personen über 21 Jahren geliefert. Bei Bestellung bitten wir um genaue Altersangabe.

Erotik u. Geschlechtsleben in der menschlichen Gesellschaft der Gegenwart.

M 38.—

Mit rund 300 z. T. farbigen Tafeln und Bildern. Das ist die einzige Sittengeschichte unserer Zeit. Aus dem Inhalt: Das Geschlechtsleben und die Rolle der Erotik. Das Verhältnis. Reizmittel. Entartung usw.

Die käufliche Liebe

bei den Kulturvölkern

M 38.—

Von Curt Moreck. Ein großer Band in Lexikonformat, 400 Seiten stark, mit über 350 Illustrationen und vielen farbigen Tafeln u. Bildern. Dieses hochinteressante Werk berichtet von Dirnen, Kupplerinnen und Zuhältern, von Kaschemmen, öffentlichen Häusern und anderen Liebesmärkten. Von sittenpolizeilichen Gesetzen und Reglementierungsvorschriften, von Mädchen- u. Kinderhandel, von Sadismus, Masochismus, Homosexualität und anderen anormalen Trieben und deren Befriedigung durch d. Unzuchtgewerbe. Kurz, alles, was sich um das ganze Liebesgeschäft dreht, findet hier seinen Niederschlag.

Das Liebesleben auf dem

Balkan

Statt M 25.— nur M 12.50

Von Jasna Belovic. Mit 100 hochinteressanten Lichtdrucktafeln und Abbildungen. Die Sitten der Bewohner ihres sonnigen Heimatlandes, der Serben, Kroaten und Slovenen sind nach jahrelanger Beobachtung und gründlichen Studien eingehend beschrieben.

Kleopatra

Statt M 8.— nur M 4.50

Agyptens letzte Königin. Von H. Stadelmann. Ein glänzendes Sittenwerk! Wir sehen Kleopatra, die berückende Frau von raffiniertester griechischer Kultur und phantastischer orientalischer Lebensart. Das üppige Leben am ägyptischen Hofe, sich überstürzende Lustbarkeiten, tollstes Komödienspiel, Kleopatras verschwenderische Liebesfeste, ihr Abenteuerleben, ihre stürmende Romantik.

Erotik in Kunst und

Literatur

M 30.—

Über 400 Seiten stark, Lexikonformat, mit 250 hochinteressanten z. T. farbigen Illustrationen und farbigen Tafeln aus unbekanntem Erotika-Ausgaben, Privatdrucken usw. Dieses Werk überragt durch seine ungeheure Fülle des Materials jede Kultur- und Sittengesch.

Faraulip

M 14.—

Liebeslegenden aus der Südsee. Mit 32 farbigen Lithographien. Dieses auch in seiner äußeren Aufmachung köstliche Werk sei allen empfohlen, die Erotik ohne Verhüllung in d. Nacktheit ihrer heiligen Sendung erkennen wollen. Nach monatelanger Beschlagnahme wurde dieses Werk jetzt freigegeben.

Themidor

M 8.—

Meine Geschichte und die meiner Geliebten. Von G. D. Aucourt. Das ist recht unartig, unmoralisch, gepfeffert — für unsere Sittenprediger, aber hübsch, überaus hübsch (Maupassant). Das Buch enthält viele entzückende Illustrationen, die sich dem Texte vorzüglich anpassen.

Ehen zu Dritt

M 8.50

Das Recht auf die Geliebte. Das Buch gibt einen verblüffenden Vorschlag z. Lösung mancher Schwierigkeiten.

Unter vier Augen

M 5.—

Die hohe Schule der Gattenliebe von Dr. med. Kehren. Hier wird zum ersten Male frei von jeder Prüderie das heikle Thema unter Beigabe zahlreicher farbiger Abbildungen geschildert.

Die aufgeklärte Frau

M 4.80

Ein Buch für alle Frauen. Von Dr. med. Levi-Lenz. Dieses Buch entstand aus der Erfahrung einer umfangreichen Sprechstundenpraxis. Es ist tatsächlich ein Buch der Praxis, das allen Frauen zeigt, wie sie sich mit einfachen, leicht anwendbaren Mitteln vor vielem schützen können.

Zu beziehen nur gegen Voreinsendung oder unter Nachnahme des Betrags vom

DAFNIS-VERSAND, Abt. 2A, LEIPZIG C1, BEZIRK 93

Auf Wunsch liefern wir auch bei einer Anzahlung von 40% gegen Monatsraten von nur **M 5.—** ohne jeden Aufschlag. Die Anzahlung wird postsicherheitshalber nachgenommen.